



Protokoll GV Skiclub Brigerberg 24. April 2015

1. Begrüssung / Entschuldigungen

Mit wenigen Minuten Verspätung konnte der Präsident Escher Christoph die Generalversammlung nach 20:00 Uhr im Restaurant Ganterwald, Rothwald eröffnen. Er begrüßte die Vertreter der Gemeinden und Burgergemeinden, die Ehrenmitglieder und die 61 Vereinsmitglieder.

Eine stattliche Zahl Mitglieder liessen sich für die GV entschuldigen. Christoph lässt eine Liste mit den entschuldigten Personen projizieren und verzichtete auf das namentliche Vorlesen.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde im Voraus allen Mitgliedern zugestellt und auf der Webseite veröffentlicht. Sie wird von der Generalversammlung mit Applaus bestätigt.

3. Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder

Präsident Escher Christoph fordert die Versammlung auf, der verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Die Versammlung hält eine Gedenkminute ein.

4. Wahl der Stimmzähler

Die Generalversammlung wählt Landi Eyer, Sabrina Perrig und Ivan Tensich als Stimmzähler.

5. Protokoll und Jahresbericht

Das Protokoll der Generalversammlung von 2014 konnten die Mitglieder zuvor auf der Homepage einsehen. Es wird somit nicht nochmals vorgelesen. Die Aktuarin Nicole Grossen liest den Jahresbericht der Saison 2014/2015 vor. Verschiedene

Eindrücke und Impressionen werden in Form einer Fotopräsentation gezeigt. Das Protokoll und der Jahresbericht werden mit Applaus genehmigt.

6. Bericht des JO-Leiters

JO-Leiter Dario Eyer gibt den Anwesenden einen kurzen Rückblick über die vergangene Saison. Die JO Brigerberg zählt aktuell 20 Mitglieder. Er erwähnt die guten Resultate über die ganze Saison hinweg. Diese können unter www.data.ski-valais.ch abgerufen werden.

Die Verantwortlichen der JO Brigerberg haben ihre Ämter wie folgt besetzt:

JO-Leiter: Eyer Dario

Kassa: Gloor Thomas

Admin: Volken Sacha

Rennanmeldung: Schwery Josephine

Christoph Escher spricht Dario Eyer und seinem JO-Team einen grossen Dank für die geleistete Arbeit aus. Ebenfalls gratuliert er zu den tollen Resultaten.

Rede der Vertreter der Gemeinden Termen und Ried-Brig

Doris Schmidhalter richtet ihre Worte als Vertreterin der Gemeinde Ried-Brig an die Versammlung. Sie vergleicht ihre politische Aktivität mit unserem Vereinsport. Beide stehen auf der Polit- bzw. Skipiste. Für beide muss Erfolg trainiert und erlernt werden. Mann muss sich Erfolg erarbeiten. Doris gibt kurz eine Information zu den Finanzen der Gemeinde Ried-Brig. Bis jetzt hat sich die Gemeinde nicht neu verschuldet und es herrscht eine gute Finanzlage. Aber die Gemeinde muss trotzdem gut Haushalten. Anders sieht es mit der finanziellen Lage von Brig Tourismus aus. Die Finanzen stehen schlecht. Hier muss nach Lösungen gesucht werden.

Zum Schluss kommt Doris Schmidhalter wieder zurück zum Thema Sport. Denn Sport weckt Emotionen. Genügend Bewegung und der soziale Kontakt trägt zu einem gesundem Leben bei. Um einen Verein am Leben zu erhalten, braucht es viele freiwillige Helfer. Dies vor allem an den verschiedenen Anlässen und auch im Vorstand. Beim SC Brigerberg merkt man, dass die Kameradschaft ganz vorne steht.

Doris Schmidhalter schliesst Ihre Rede mit einem kleinen Denkanstoss: Wa gilt als die schwierigste Turnübung? Sich selber auf den Arm nehmen.

Für die Gemeinde Termen richtet Stefan Luggen seine Worte an die Versammlung. Er bedankt sich für die Einladung und stellt gleich zu Beginn die Frage: Wer fährt heutzutage eigentlich noch Ski? Stefan hat einen neuen Trend beobachtet, bei dem die Leute lieber die Piste hochlaufen, statt mit den Bahnen hochzufahren. Somit fehlen den Bahnen Einnahmen. Für unsere Gemeinden ist es aber wichtig, dass die Leute die Bahnen unterstützen. Ebenfalls wichtig für die

Gemeinde ist es, das die Jugend gefördert wird um das Interesse am Ski- und Schneesport zu wecken. Deshalb ist es von grosser Wichtigkeit Ski- und Schneesporthilfe an den Schulen anzubieten

Zudem sollte die Gemeinde die Jugend unterstützen. Stefan macht den Vorschlag, dass die Bergbahnen Jugendliche bis neun Jahren gratis fahren lassen könnten. So wird Schneesport den Jugendlichen näher gebracht.

Stefan Luggen erwähnt ebenfalls das Projekt STRATOS. Hierbei geht es darum, dem Tourismus neue Impulse zu geben. Die Gemeinden im Oberwallis müssen neue Trends aufnehmen und sich vermehrt für die Jugend engagieren.

Zum Schluss begrüsst Stefan Luggen die jungen Neumitglieder und freut sich über den Zuwachs. Ebenfalls dankt er dem Vorstand für seine geleistete Arbeit und auch allen Helfern des SC Brigerberg für ihr Engagement.

7. Wasenhornstafette

Christoph spricht nochmals einen grossen Dank an die 5 Hauptsponsoren, allen andern Sponsoren, dem Skilift Rothwald und dem OK der Wasenhornstafette aus. Er erwähnt einige interessante Fakten rund um die Wasenhornstafette. So wurden 80 kg Pommes Frites, 40 kg Plätzli, 300 Bratwürste, 1200 Shots, 400 Liter Bier und 118 Liter Wein konsumiert. Als Gewinn kann ein Betrag von 16'863.20 Franken verbucht werden. Die nächste Wasenhornstafette findet in zwei Jahren am 4. März 2017 statt

8. Kassa- und Revisorenbericht

Sabine Heinzen erläutert den Anwesenden die Einnahmen und Ausgaben während des Vereinsjahres 2014 / 2015.

Das Vermögen des Vereins beläuft sich am 17.4.2015 auf Fr. 20'081.56. Diese entspricht einer Vermögensabnahme von Fr. -2'775.85.

Die wichtigsten Einnahmen sind das Gondo Event mit Fr. 667.85, Zeitmessungseinsätze des Elchteams mit Fr. 1'629.15 und die Mitgliederbeiträge mit Fr. 5'640.

Die grössten Ausgaben liegen bei der Generalversammlung mit Fr. 2'854.60 und der Bortelhütte mit Fr. 1'809.

Zudem erläutert Heinzen Sabine auch noch die beiden separaten Konten Wasenhorn-Stafette und Bortelhütte. Der Kontostand per 17.4.2015 beträgt bei der Wasenhornstafette Fr. 19'742.58 was einer Vermögenszunahme von Fr. 13'101.08 entspricht und beim Konto Bortelhütte ist ein Vermögen von Fr. 11'166.65 zu verzeichnen. Es besteht hier eine Vermögenszunahme von Fr. 3.15, was den Kontozinsen entspricht. Der Revisor Christian Tenisch trägt den Revisorenbericht vor und empfiehlt der Generalversammlung die Kassa zu entlasten. Die Generalversammlung entlastet die Kassiererin einstimmig.

9. Rangverkündigung der Clubmeisterschaft

Präsident Escher Christoph führt die Rangverkündigung der Clubmeisterschaft durch.

Damen:

| | | |
|---------|--------------|-------------|
| Rang 1: | Dörig Sophie | 40 Punkte |
| Rang 1: | Ruff Noemi | 40 Punkte |
| Rang 3: | Lieb Bianca | 27 Punkten. |

Herren:

| | | |
|---------|--------------|-------------|
| Rang 1: | Ruff Jonas | 50 Punkten |
| Rang 2: | Näfen Roger | 35 Punkte |
| Rang 3: | Grossen Jürg | 27 Punkten. |

Die Clubmeisterinnen und -meister erhalten einen Früchte-Korb für ihre erbrachten Leistungen.

10. Aufnahmen und Austritte

In diesem Jahr kann Escher Christoph 5 Neumitglieder im SC Brigerberg begrüßen.

Neu wird der Jahrgang 2001 in den Skiclub aufgenommen: Etzensperger Naomi (entschuldigt), Tenisch Joel, Welschen Milea, Gsponer Lena und Tscherrig Mario.

Christoph heisst die Neumitglieder herzlich Willkommen im SC Brigerberg und wünscht ihnen für die Zukunft im Club viel Spass und Erfolg.

Vier Personen geben den Austritt aus dem Verein bekannt. Dies sind: Roten Yvette, Pfammatter Nadine und Rinaldo und Egger Willy.

11. Wahlen / Anträge

Beim Vorstand steht ein Wechsle an. Nicole Grossen Schmidhalter gibt ihren Rücktritt bekannt. Nach 6 Jahren legt sie ihr Amt nieder, da ab Sommer andere familiäre Herausforderungen anstehen. Die beiden Vorstandsmitglieder Sabine Heinzen und Christoph Escher bedanken sich bei Nicole für ihre geleistet arbeit und wünschen ihr viel Erfolg für die Zukunft. Als Dank führ ihre geleistet Arbeit erhält Nicole einen Blumen und einen Gutschein von der Walliser Wii Stuba in Brig.

Als Nachfolgerein von Nicole wird der GV Sabrina Perrig vorgeschlagen. Die Versammlung nimmt Sabrina Perrig einstimmig durch handhaben als neues Vorstandsmitglied an.

Somit setzt sich der Vorstand neu wie folgt zusammen:

Präsident: Escher Christoph, Termen

Kassa: Heinzen Sabine, Ried-Brig

Aktuarin: Perrig Sabrina, Ried-Brig

Der Präsident wird mit Applaus bestätigt. Christoph bedankt sich bei den Mitgliedern für das geschenkte Vertrauen in den Vorstand.

12. Verschiedenes

10 Jahre SC Brigerberg

In der nächsten Saison kann der SC Brigerberg sein 10-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Jubiläum lassen wir Pullover mit dem Logo des SC Brigerbergs bedrucken. Die anwesenden Mitglieder können an der GV die Pullovers anprobieren und ihre Bestellungen aufgeben.

Ebenfalls will der Vorstand ein Jubiläumsanlass auf die Beine stellen. Wir sind offen für Ideen und Vorschläge von Seiten der Mitglieder. Spontan äussert sich niemand an der GV. Der Vorstand selber hat sich folgende Anlässe überlegt: Skiwochenende, Skitest (Zermatt, Saas-Fee im November), Sommerausflug, Sommerfest-Familientag oder ein Besuch eines Weltcuprennen. Christoph fordert die Anwesenden auf, auch zu einem späteren Zeitpunkt, Ideen an den Vorstand zu bringe.

Dorfturnier:

Letztes Jahr war der SC Brigerberg durch zwei Gruppen vertreten. Der Vorstand schlägt vor, wieder Gruppen fürs Dorfturnier zu stellen. Die Clubmitglieder können sich in einer Liste einschreiben. Selbstverständlich können auch Kids und Schüler eine JO- oder Skiclubgruppe bilden. Das Dorfturnier findet am Donnerstag 14. Mai 2015 statt. Gerne übernimmt der Club die Kosten für das Startgeld.

Rennen Saison 2015/16

Der Präsident schaut auf die letzte Saison zurück und stellt fest, dass die Betitelung an den Rennen und Anlässe, die der Skiclub organisiert, immer weniger Personen mitmachen. Er ist sich bewusst, dass gerade die Anwesenden auch die sind, welche fleissig an den Rennen mitmachen. Trotzdem richtet Christoph das Wort an die Versammlung und sucht nach Vorschlägen und Anregungen für die kommende Saison. An der GV bringt niemand konkrete Vorschläge oder Ideen an. Christoph ermuntert die Mitglieder nächste Saison fleissig mitzumachen und wenn jeder an den Rennen seinen Kollegen oder Bekannten auch noch motivieren kann,

so sind schnell doppelt so viele am Start wie letzter Saison. Der Arbeitsaufwand für das Elchteam und den Vorstand bleibt gleich, egal ob es 20 oder 50 Teilnehmer sind.

Verdankungen

Escher Christoph bedankt sich bei Henry und Karin und dem Team des Restaurants Ganterwald für das feine Essen und den tollen Service.

Des Weiteren dankt der Präsident folgenden Personen für ihr Engagement im Skiclub Brigerberg:

Dem Hüttenwart Sascha Ruffiner und seine Frau Hanne, die sich mit Herzblut um die Bortelhütte kümmern. Sascha erhält ein kleines Dankeschön vom SC Brigerberg für seine Arbeit.

Den Rosswald Bahnen und dem Skilift Rothwald für die gute Zusammenarbeit und die immer hervorragend präparierten Pisten.

Der JO Brigerberg und seinen Helfern, Trainern, den Eltern und auch den Kindern für die tolle Saison.

Dem Webmaster Gemmet Michel für den tollen Support.

Den Gemeinden und Burgergemeinden von Termen und Ried-Brig für ihre Unterstützung.

Ebenfalls bedankt sich Christoph bei seinen beiden Vorstandsmitgliedern Heinzen Sabine und Grossen Nicole für ihre geleistete Arbeit. Und ein Dank richtet er auch an die beiden Revisoren Tenisch Christian und Sommer Helmut.

Ein spezieller Dank geht an Ittig Klaus, der sich sehr für den SC Brigerberg bei seinem Arbeitgeber EnBag für die Bortelhütte und den Verein eingesetzt hat.

Und all denen, die in der letzten Saison fleissig mitgeholfen und mitgemacht haben. Denn nur so bleibt ein Verein am Leben.

Christoph zeigt zum Schluss noch ein Bild des Elchteams. Er bedankt sich beim Elchteam-Chef Eyer Pascal und seinem Team. An dieser Stelle erwähnt Christoph auch, dass das Elchteam nicht nur bei unseren Clubrennen im Einsatz ist, sondern bei vielen weiteren Anlässen. Und dies über das ganze Jahr verteilt und nicht nur im Winter! Pascal erhält für seine Arbeit einen symbolischer Beitrag an seiner Telefonrechnung. Sein Einsatz und Engagement wird mit einem Applaus verdankt.

Der offizielle Teil der Generalversammlung 2015 schliesst um 22.57 Uhr.

Ried-Brig, im April 2015

Die Aktuarin

Nicole Grossen